

149
20. November 1933

149A
193
Herrn Paul Meyer, Murtenstrasse 163,

Laupen bei Bern.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 17. November und beginnen sofort mit dem Einsammeln der uns aus schweizerischem Besitz angemeldeten Werke von Otto Meyer-Amden, indem wir Ihren Vorschlag gemäss alle Arbeiten anfordern, um dann auf Grund der Originale die endgültige Auswahl für die Ausstellung treffen zu können. Die uns von den Sammlern gemachten Angaben über Titel, Technik, Grösse und Jahreszahlen werden wir jeweilen prüfen und Ihnen allfällige Ungenauigkeiten melden. - Mit Herrn Egidius Streif, Zürich setzen wir uns noch in Verbindung; Herr Dr. Franz Meyer-Stünzi hat uns mitgeteilt, dass er keine Arbeiten von Otto Meyer besitze; Herr Dr. Mayenfisch hat uns zwei zur Verfügung gestellt, von denen wir Ihnen nähere Angaben noch zukommen lassen.

Was die Besitzer in Deutschland betrifft, so danken wir für Ihre Ausführungen, an die wir uns gern halten werden.

Weitere Arbeiten des Künstlers, die wir noch hier verwahren, nennen wir Ihnen auf der mitfolgenden Liste; es sind 7 gerahmte und 2 ungerahmte Sachen, dazu noch das Plakat für das Eidg. Turnsfest 1932 in Aarau mit 3 Entwürfen.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Beilagen

1 Verzeichnis erwähnt,
1 Postkarte an Herrn Prof. Schlemmer.

J. P. de P.